ESTD 2016

Die FRAKTION
HANNOVER

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
20. Juni 2018
pers. abgegeben 15:35

Hannover, den 20. Juni 2018

An den
Oberbürgermeister Stefan Schostok
Trammplatz 2
30159 Hannover

In die Ratsversammlung

Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 0492/2018: Unterkünfte für Obdachlose

Unterkünfte für obdachlose und suchtkranke Menschen

Antrag zu beschließen:
Der Antragstext wird folgendermaßen geändert:

die Verwaltung zu beauftragen,

1.) das in der Begründung geschilderte Unterbringungskonzept für Obdachlose umzusetzen und in diesem Rahmen

1) das Gebäude Podbielskistraße 115 für die Unterbringung von Obdachlosen zu nutzen.
2) das derzeitige Flüchtlingswohnheim Am Annateich 3 mit Obdachlosen zu belegen.
3) das derzeitige Flüchtlingswohnheim Am Bahndamm 67 mit Obdachlosen zu belegen.
4) das Gebäude Langensalzastraße 17 für die Unterbringung von Obdachlosen zu nutzen.
5) das derzeitige Flüchtlingswohnheim Lammstraße 3 mit Obdachlosen zu belegen.
6) das derzeitige Flüchtlingswohnheim Am Seelberg 45 mit Obdachlosen zu belegen.
~~7) das Gebäude Augustenstraße 10 für die Unterbringung von Obdachlosen zu nutzen.~~
7) ~~8)~~ auf dem Grundstück Karl-Imhoff-Weg Schlichtwohnungen für obdachlose Familien zu errichten.

2.) ein Konzept zu erstellen wie das Gebäude Augustenstraße 10 gemäß der Informationsdrucksache 1398/2018 (Überprüfung der Öffnungszeiten der Drogenhilfestation „Stellwerk") inhaltlich mit dem „Stellwerk" verknüpft werden kann.

Begründung:

Mit der Informationsdrucksache 1398/2018 hat die Verwaltung der Ratspolitik einen Vorschlag zu einer möglichen Erweiterung der Drogenhilfestation „Stellwerk" unterbreitet. Ein wichtiger Bestandteil des Verwaltungsvorschlags ist dabei die (mindestens!) anteilige Bereitstellung der Immobilie als (Not-)Schlafplätze für suchtkranken Menschen.

Die FRAKTION
Wagenerstr. 9 A
30169 Hannover

0511 168-318 32
die.fraktion@hannover-rat.de
www.diefraktion-hannover.de

Generell hat die Zielgruppe der obdachlosen Menschen unterschiedliche Bedürfnisse. Es ist gut, dass beispielsweise das Objekt in der Langensalzastraße nur für obdachlose Frauen angedacht ist. Dieses Prinzip ist deutlich zu begrüßen und sollte bei der Immobilie Augustenstraße auch für die Zielgruppe der suchtkranken Menschen umgesetzt werden. Damit wirdes möglich, die Drogenhilfestation „Stellwerk" konzeptionell und inhaltlich mit der Immobilie zu verzahnen, um so einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung für diese Zielgruppe näherzukommen.

Mit diesem Änderungsantrag wird dem Vorschlag des Sozialdezernats Folge geleistet, es werden Synergien vor Ort genutzt und auch dem finanzpolitischen Aspekt wird Rechnung getragen, denn der Verwaltungsvorschlag bezüglich der Ausweitung der Öffnungszeiten aus der Informationsdrucksache 1398/2018 ist nur im Zusammenspiel mit der Augustenstraße auskömmlich.

(In verschiedenen Drucksache unterscheidet sich die Augustenstraße in ihrer Hausnummer. Die ist teilweise mit der Nummer 10 bzw. der Hausnummer 11 versehen. Es handelt sich dabei aber um dasselbe Gebäude.)

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender